

BHP Presseinformation

Viele Bedarfe bei Entwicklungsstörungen sind nicht therapeutischer sondern pädagogischer Natur

<Berlin, 17. März 2010>

Zum Beitrag „Vor der Einschulung geht’s zur Therapie“ im Berliner Tagesspiegel vom 16. März 2010 erklären der Vorsitzende des Berufs- und Fachverbandes Heilpädagogik, Jean Paul Muller, und BHP Geschäftsführer Wolfgang van Gulijk:

Der Bericht weist zurecht darauf hin, dass mehr Vorschulkinder denn je Entwicklungsverzögerungen in sprachlicher und motorischer Hinsicht aufweisen. Die darin beschriebenen therapeutischen Lösungsansätze können jedoch nicht den Königsweg aus diesen Problemen darstellen. Sie sind im Gegenteil eine fachliche Sackgasse und eine Folge davon, dass Zuständigkeiten zwischen den Kostenträgern (Kommunen und Krankenkassen) hin und hergeschoben werden. Deshalb ist die Berliner Situation auch ein Zeichen dafür, dass die Stadt Ihrer Verantwortung für Kinder mit einem besonderen heilpädagogischen Förderbedarf offenbar nicht ausreichend nachkommt.

Logopädie und Bewegungstherapie lösen nicht das Problem, dass Kinder zu viel Zeit vor TV und PC verbringen und sich gleichzeitig zu wenig bewegen oder ihre sprachlichen Fertigkeiten üben. Es braucht ganzheitliche Lösungsansätze wie sie qualifizierte pädagogische Konzepte und die Nutzung der fachlichen Ressourcen heilpädagogischer Arbeit liefern können.

Hilfen bei Entwicklungsverzögerungen und drohenden Behinderungen – und darum handelt es sich bei den genannten Auffälligkeiten – sind durch die Jugend- und Sozialämter in den Kommunen zu vermitteln und zu finanzieren. Die Rechtslage ist hier eindeutig. Psychosoziale Betreuung auf Rezept ist durch Ergotherapie und Logopädie nicht zu realisieren.

Die wirklichen Bedarfe in diesem Bereich sind nicht therapeutischer sondern (heil-) pädagogischer Natur.

Pressekontakt:

Berufs- und Fachverband Heilpädagogik (BHP) e.V., Heike Vetter,
Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel.: 030-40605060,
Fax: 030-40605069, Mail: Heike.Vetter@bhponline.de,
Internet: www.bhponline.de